

Inhalt

Vorwort	9
1 Einleitung	11
2 Religiöse Organisationen	
Herausforderungen für die Definition	21
2.1 Die Mitglieder	21
2.2 Ziel und Funktion von religiösen Organisationen	24
2.3 Transzendent oder profan	27
2.4 Definition und Analyse religiöser Organisationen nach Beckford	29
2.5 Neo-institutioneller Zugang zur Beantwortung der Forschungsfrage	34
3 Wechselspiel zwischen Institutionen, Legitimität und Organisationen	37
3.1 Der Institutionsbegriff – eine kritische Würdigung des Begriffs und der Theorie	38
3.2 Organisationales Management mit Institutionen: Institutionelle Erwartungen	47
3.3 Institutionelle Pluralismen: Konflikte und Stabilität von Organisationen	53
3.4 Organisationale Legitimität	59
3.5 Organisationale Repräsentation	73
3.6 Institutions- und Organisationswandel durch die nächste Generation	75
3.7 Theoretischer Pragmatismus zur empirischen Erkenntnisgewinnung	80
4 Gegenstandsbestimmung	
Zu beachtende institutionelle Logiken rund um kroatische Missionen	83
4.1 Institutionelle Erwartungen der kroatischen Gemeinschaftslogik: Die kroatisch- katholische Diaspora in der Schweiz und Deutschland	83
4.2 Institutionelle Erwartungen der Religionslogik: Römisch-katholische Ekklesiologie und die Migrantenpastoral	94

4.3	Institutionelle Erwartungen der Gemeinschaftslogik Schweiz und Deutschland: Staatliche Grundlagen und Migrationsdiskurse	105
5	Methode	
	Datenerhebung und Auswertung	115
5.1	Feldzugang und Erstkontakt	116
5.2	Auswahl und Analyse der Daten	125
5.3	Sample: Beschreibung der Stichprobe	131
6	Analyse 1	
	Institutionelle Erwartungen an die kroatischen Missionen und ihre Repräsentation	141
6.1	Aktuelle Repräsentation in Form der Verkörperung kroatischer Missionen in Deutschland und der Schweiz	142
6.2	Organisationale Prozesse mit institutionellen Erwartungen	144
6.3	Institutioneller Pluralismus und Wandel durch die zweite Generation	181
6.4	Organisationale Prozesse mit Veränderungen	201
6.5	Institutionalisierte Selbstzuschreibung(en) als Eigenlegitimation	217
6.6	Zwischenfazit/Synthese 1: Die kroatischen Missionen im Fokus der institutionellen Umwelt	224
7	Analyse 2	
	Stand der organisationalen Legitimität der kroatischen Missionen	231
7.1	Zugesprochene organisationale Legitimität	234
7.2	Fehlende oder bedrohte organisationale Legitimität	259
7.3	Zwischenfazit und Synthese 2: Die organisationale Legitimität der kroatischen Missionen	276
8	Diskussion	
	Erkenntnisse und Reflexion aus den Analysen	283
8.1	Reflexion der verwendeten Theorie und Methode	283
8.2	Im Sumpf der institutionellen Logiken: Von dominierenden bestehenden Logiken und herausfordernden neuen Logiken	288
8.3	Von organisationalen Agenten und Hierarchien der katholischen Kirche und Migrantengemeinschaften	301

9	Fazit und Ausblick	311
9.1	Zusammenspiel zwischen Erwartungen, Ausführungen und Konsequenzen	312
9.2	Religiöse Organisationen in der Diaspora: Chancen und Herausforderungen für die Religionswissenschaft	317
10	Literatur- und Quellenverzeichnis	323
10.1	Primärquellen	323
10.2	Sekundärliteratur	325
	Abbildungsverzeichnis	355
	Tabellenverzeichnis	357